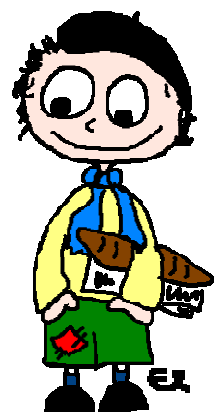


Warum Französisch lernen ?

1. In einer Welt, die immer mehr zusammenwächst, ist es ein enormer Vorteil, die Sprachen der Nachbarn zu verstehen, zu schreiben und zu sprechen. Wer in Europa seinen Weg gehen will, braucht die Sprachen der europäischen Partner.
2. Sicherlich sind Englischkenntnisse heute unverzichtbar. Aber wer glaubt, dass das ausreicht, wird schnell merken, dass dies in keiner Weise vergleichbar damit ist, die Sprache eines Landes zu sprechen. Um Menschen und Kulturen wirklich kennen zu lernen, sind Sprachkenntnisse in mehreren Sprachen von unschätzbarem Wert.
3. In vielen wichtigen europäischen Ländern sprechen die Leute romanische Sprachen, die alle aus dem Latein hervorgegangen sind. Wenn man Französisch kann, dann wird es einem später viel, viel leichter fallen, weitere romanische Sprachen (Spanisch, Italienisch...) zu lernen, da große Teile der Grammatik und des Wortschatzes sehr ähnlich sind.
4. Wer später einen Beruf ergreift, in dem man international tätig ist, sollte wissen, dass Frankreich der wichtigste Partner Deutschlands in Politik und Wirtschaft ist. (Das deutsch-französische Handelsvolumen ist größer als das zwischen Deutschland und den USA!)
5. Allgemein gilt: Französischkenntnisse verbessern die Berufschancen deutlich! Englischkenntnisse werden heute für viele Berufe prinzipiell vorausgesetzt, aber um sich bei der Berufssuche Vorteile zu verschaffen, sind weitere Sprachen von großer Bedeutung. In der Arbeitswelt genießt Englisch die höchste Nachfrage, dann folgt Französisch noch vor Spanisch und Italienisch.
6. Französischkenntnisse können in vielen verschiedenen Berufen von großem Nutzen sein, z.B. als Journalist, Ingenieur, Kaufmann, Manager, Soldat, Lehrer, Politiker, Historiker, Wissenschaftler, Arzt, Theologe usw.
7. Will man unsere eigene Kultur und die Geschichte Deutschlands verstehen, so sind Französischkenntnisse von großem Vorteil. Frankreich und Deutschland sind über die ganze Geschichte hinweg eng miteinander verbunden.



8. Frankreich gilt noch heute als ein Land mit großer kultureller Bedeutung. Französischkenntnisse helfen somit beim Erlangen einer tiefen kulturellen Allgemeinbildung.
9. Dank der engen deutsch-französischen Zusammenarbeit bieten deutsche und französische Universitäten in vielen Bereichen (Ingenieurwissenschaften, Rechtswissenschaften, Kunst ...) zahlreiche integrierte Studiengänge an, die in beiden Ländern stattfinden und die Berufschancen deutlich erhöhen. Voraussetzung sind natürlich Französischkenntnisse.
10. Übrigens gibt es zahlreiche Studiengänge, bei denen man *zwei* moderne Fremdsprachen braucht, um überhaupt zugelassen zu werden.
11. Französisch ist die Sprache mehrerer unserer Nachbarn: Frankreich, Schweiz und Belgien. Schon nach nur 3 Autostunden ist man von Friedrichshafen aus auf französischsprachigem Gebiet! Wem es Spaß macht, eine Sprache wirklich anzuwenden, der braucht für Französisch nicht allzu weit zu fahren!
12. Französisch ist in insgesamt 35 Ländern der Welt Amtssprache. Zum Beispiel kann man mit Französisch in zahlreichen afrikanischen Ländern, wo man mit Englisch nicht so weit kommt, wunderbar kommunizieren... sei es beruflich oder einfach auch privat im Urlaub.
13. A propos Urlaub: Die Nähe Frankreichs macht dieses Land mit seinen abwechslungsreichen Gegenden und schönen Stränden am Mittelmeer und Atlantik für uns zu einem leicht erreichbaren, attraktiven Urlaubsland!
14. Das Erlernen einer Fremdsprache wird einem im Leben nie wieder so leicht gemacht, wie in der Schulzeit. Der Lernende wird hier über mehrere Jahre systematisch von ausgebildeten Sprachlehrern begleitet, und das in der Kindheit und Jugend, wo das Sprachen lernen noch deutlich leichter fällt als im Erwachsenenalter.